Sammlermagazin Sandesneben
von Sammlern für Sammler

3/2026 Heft Nr. 188

32. Jahrgang ISSN 2567-0174 Auflage: 20 15. Juni 2026

Sommerliche Grüße

Liebe Lesende,

sommerlich kommt diese Ausgabe daher. Da bietet sich natürlich eine Ausfahrt mit dem Bugatti-Cabrio aus dem Jahr 1931 an—ein spezielles Sammlerstück, das wohl die wenigsten von uns ihr Eigen nennen dürfen. Das hier abgebildete Exemplar gibt es in der Frankfurter Klassikstadt zu sehen (und für 390.000 € käuflich zu erwerben).

Im neuen SmS gibt es einen Bericht vom Hessentag in Fulda und Neues von der Post.

Außerdem gibt es natürlich wieder den Bildbericht zur Feldpost der Bundeswehr von Frank Helm und Neues vom Alles-Sammler Heinz-Roland Möhle.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Tim



Preisrätsel/Auktion #187

Die ersten Tiere auf der Welt waren wohl entweder Schwämme oder Rippenquallen—beide Antworten habe ich gelten lassen. Gewonnen hat **Albert Wörner** aus **Stockstadt (Rhein).** Herzlichen Glückwunsch!

Für die Auktion gab es leider keine Bieter—seid diesmal gerne wieder mit dabei!

Inhalt

Preisrätsel/Auktion #187	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Bericht vom Hessentag	3
Neues von der Post	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (46)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8



Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	Inland	Ausland
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
Kreditinstitut: Consorsbank
IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
BIC: DABBDEMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:
Tim-Niklas Zimmer
Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg
Telefon: (06102) 3719482
E-Mail:
sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:
Sammlermagazin Sandesneben
Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,
Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet.
Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174

Bericht vom Hessentag

Der Hessentag ist eine einmal jährliche stattfindende, zehn Tage dauernde Großveranstaltung, die jedes Jahr in einem anderen hessischen Ort stattfindet. Dieses Jahr ist Fulda an der Reihe.

Entlang der sogenannten Hessentagsstraße gibt es immer zahlreiche Stände verschiedenster Aussteller, von Handwerksbetrieben und Dienstleistern über Gastronomieangebote bis zu Vereinen. Gesondert davon stellen sich die hessischen Ministerien vor, diesmal gemeinsam mit einer „KI-Welt“, in der man unter anderem einen Vier-Gewinnt-Roboter ausprobieren konnte.

Der für Sammler besonders interessante Stand der Bundeswehr mit dem Feldpostamt bildete den Schluss der langen Hessentagsstraße. Von dort aus konnte man dann Grüße nach Hause schicken.



Neues von der Post

Beim Briefversand sollen sich voraussichtlich zum 1. Januar 2027 wieder einmal die zulässigen Höchstmaße ändern.

Beim Großbrief soll zukünftig mehr Gewicht und mehr Höhe möglich sein: Bis zu 1.000 Gramm (bisher 500 Gramm) Gewicht und bis zu 3 Zentimeter (bisher: 2 Zentimeter) Höhe sollen zulässig werden.

Der Maxibrief soll künftig einen Versand von Sendungen bis zu einem Gewicht von 2.000 Gramm ermöglichen (bisher: 1.000 Gramm). Dafür wird nur noch eine Höhe von 3 Zentimetern (bisher: 5 Zentimeter) erlaubt sein.

Der Maxibrief Plus, der mit seinem bisherigen Preis von 5,10 € interessante Mehrfachfrankaturen ermöglicht hat, soll eingestellt werden.

Ob es auch bei der Warensendung Änderungen geben wird, ist noch nicht bekannt. Aus Fachkreisen hört man indes die Vermutung, dass es hier bei einer zulässigen Höhe von fünf Zentimetern bleiben wird.

Meiner Einschätzung nach wird durch diese Änderungen der Großbrief verstärkt genutzt werden, und auch die Warensendung wird durch die Änderungen einen Aufschwung erfahren, wenn auch bei ihr lange Laufzeiten berücksichtigt werden müssen. Der Maxibrief wird dagegen deutlich an Bedeutung verlieren, denn Sendungen zwischen 1 und 2 kg, die nur 3 cm hoch sind, dürfte es eher selten geben. Portoerhöhungen für 2027 sind noch nicht bekannt.

Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 46

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Diesmal sind Bilder vom Tag der Bundeswehr zu sehen.











Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

Von Heinz-Roland Möhle

Folge 91

Voller Bauch

Diese weise Erkenntnis ist allgemein verbreitet: Ein voller Bauch studiert nicht gern.

Diese sammlerspezifische Erkenntnis ist weit weniger verbreitet, aber ebenso wahr: Ein voller Bauch sortiert nicht gern.

Tauschaktion mit sich selbst

Während meiner letzten S-Bahn-Fahrt von Hamburg-Altona nach Pinneberg setzen sich zwei Teenies auf die beiden freien Plätze mir gegenüber und direkt neben mir. Die beiden reden zunächst kaum miteinander. Während der Fahrt nimmt die mir gegenüber Sitzende ihr Käppi vom Kopf, wedelt sich kurz damit Luft zu und legt die Kappe dann neben sich ab. Dabei fällt unbemerkt etwas aus der Mütze heraus und rieselt zu Boden.

Ich staune, als ich aus dem Augenwinkel heraus sehe, was da nun liegt: ein gut erhaltener 0-Euro-Schein, offenbar mit Motiven des Hamburger Miniatur-Wunderlands. Die beiden Teenies sagen weiterhin kein Wort. Und ich überlege, ob und wie ich die junge Frau mir gegenüber auf das verlorene Stück auf dem Boden aufmerksam machen soll.

Plötzlich nimmt sie den Schein selbst wahr, hebt ihn auf, schaut total erstaunt und ruft: „Das gibt's doch nicht! Genau so einen Schein hab' ich vor ein paar Tagen irgendwo verloren! Genau so einen!". Ihre Gefährtin ruft nur: „Krass!". Das Schein-Mädchen strahlt nun über das ganze Gesicht und trällert: „Ist das nicht irre? Da verliere ich irgendwo meinen Nuller-Schein, und drei Tage später finde ich genau-so-einen in der S-Bahn!". Ich überlege kurz, ob ich den von mir ja genau beobachteten Zusammenhang aufklären soll, lasse es dann aber bleiben. Soll die junge Dame doch gern an ein kleines Wunder glauben! Ihre Laune ist jetzt jedenfalls geradezu übersprudelnd gut.

Nachdem die beiden noch ein paarmal „Krass!" und „Irre!" gesagt haben, verlassen sie in allerbester Stimmung die S-Bahn. Und mir drängt sich eine Erkenntnis auf: Es würde wohl jedem Sammler gut tun, ab und zu mal etwas Schönes mit sich selbst zu tauschen – notfalls auch mithilfe der eigenen Kopfbedeckung.

Michelin-Sterne

Es soll ja Leute geben, die voller Hingabe und mit absoluter Inbrunst Speisekarten sammeln. Manche beschränken sich dabei auf die edlen, häufig kunstvoll gebundenen Speisekarten bekannter Sterne-Restaurants.

Der Allessammler muss und will hier passen. Ich gehe lieber fünfmal ins Viet-Restaurant oder achtmal zur Dönerbude, als meine kostbare Knete diesen Sterne-Köchen für ihre mitunter seltsamen kulinarischen Experimente zur Verfügung zu stellen. Außerdem: Wer wirklich gute Sammlungen aus Highclass-Speisekarten zusammenstellen will, der muss ja in gleich zwei hochwissenschaftlichen Disziplinen firm sein: in der *Astrophysik* (Sterne!) und in der *Gastrokritik* (Sterne!).



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prägemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.
Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Umfangreiche Ballon- und Air-Line-Pins-Sammlung abzugeben. Tausch gegen deutsche Fußball-Vereins-Schals möglich. 1 Schal gegen Pins meiner Wahl. Oder 1:1, wenn vorher abgesprochen wurde, was getauscht wird (welcher Pin gegen welchen Vereinsschal).
Mehr Infos erfragen unter
uwe.draeger@web.de
oder per Anschreiben: Uwe Dräger, Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

Suche 0 €-Scheine, violett, druckfrischer Zustand, Tausch gegen zB Pins, Werbetrucks, Münzen, Geldscheine weltweit, AKs, Sammelbilder.
Anfragen/Angebote erbeten an Uwe.draeger@web.de

Suche Ansichtskarten „Mittelbuchen".
Biete verschiedene historische Ausgaben des Telefonkarten-Journals „TKJ" und des Telefonkarten-Magazins „Sherlock" sowie den Sherlock-Telefonkartenkatalog.
Biete verschiedene 0-Euro-Scheine aus Nachlass.
Biete leere Jahrbücher „Die Postwertzeichen der Bundesrepublik Deutschland" (ohne Briefmarken).
Tim-Niklas Zimmer, Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg,
tinizi@gmx.de

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.
Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Gebe versch. Abzeichen, Orden
DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUROPA, FDC Österr./ USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia** . Sowie sauber O/** Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Suche alles von DDR ** im Tausch gegen gleichwertiges Bund **
Näheres unter
Tel.: 06158/87469 (Wörner).

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab.
Wörner, Tel.: 06158/87469

Gebe ab im Tausch: Militaria - Bundeswehr, vorwiegend Marine und Luftwaffe…. Ca. 30 versch. Aufnäher versch. Einheiten, versch. Ränge - Schulterklappen, versch. Mützenbänder für gemeinschaftliche Übungen mit NATO Truppen, weiter noch versch. Einheitsabzeichen…, Briefe… usw. Auch noch weiteres anderes Militaria Material vorhanden. Nachfragen…?! Tausch auch gegen Deutschland ** ab 2002 Ihrer Wahl, ev. auch DDR **.
Näheres unter
Tel. Nr.: 06158/87469 (Wörner)

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.
Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.
Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN
jorgewiege@yahoo.com.ar

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB.
Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,
31249 Hohenhameln

Biete „Bessers Gourmet Journal", Dez. 1978, Freundin-Mode Sonderheft Weihnachten 1948, Gourmet-Deinhard Sonderausgabe Winter 1978/79 und weitere Gourmet-Ausgaben! Preis auf Anfrage.
Tel. 0171-4968819 od. 09334-9754708 oder schriftlich:
Detlef Schwarz, OT Ingolstadt,
Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt

Gebe ab zur Nominale frankaturgültige Ganzsachen BRD, sowie Personalisierte Marken und Belege nach Anfrage.
mazdamey@web.de

Suche Japan-Marken nach Fehlliste, gebe Telefonmarken Deutschland und Schweiz.
Erich Zumach,
Sahrensdorfer Str. 21A,
23769 Fehmarn OT Burg

Sehr zum Bedauern der Sammler ist die Ära der Telefonkarten vorbei. Bis Ende Januar 2023 konnte man damit an den öffentlichen Zellen telefonieren.
Es ist nun mal so, der Mobilfunk ist der Nachkomme der Telefonkarten.
Schön dabei ist halt nur, das man seine eigenen Karten rückwärtskomplettieren kann, sofern noch irgendein anderer Sammler auch dazu bereit ist.
Solange eine Sammlung oder Serie nicht komplett ist, schaut man noch öfters in die Sammelmappe. Danach konzentriert man sich viel mehr mit den unvollständigen Sammlungen. Geht es Euch anderen Sammlern nicht auch so?
Jedenfalls habe ich noch sehr viele doppelte Karten aus Argentinien,, die ich gerne vertauschen möchte. Ist daran jemand interessiert?

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

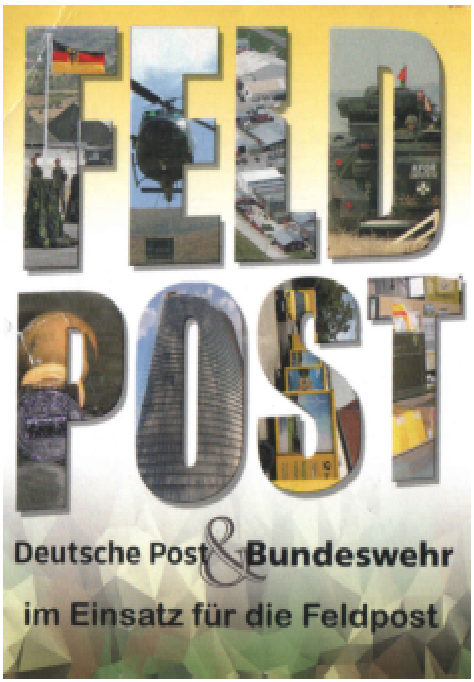
Dies ist der verzweifelte Versuch, noch einmal etwas zu tauschen. Ich habe im letzten Jahr einige Tauschfreunde verloren, die nicht SmS-Leser waren. Sie sammeln nicht mehr, sind plötzlich verstorben, oder möchten mir mein Porto nicht ersetzen. Ich zähle einmal auf, was ich noch so im Angebot habe: Geschenk– und Gutscheinkarten, Schlüsselbänder, Schlüsselanhänger, City– und Edgar-Karten, Aufkleber, Flaschenöffner, Bierdeckel, Pins, Chips aus Metall, 9x 0, - Euro-Scheine, davon 2 grüne, ein paar alte Geldscheine, jede Menge Telefonkarten (Deutschland und alle Welt), etwas an Kühlschrank-Magneten und ein paar Apothekentaler. Ich bin nur an Telefonkarten interessiert.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg,
Telefon 0203/62903

Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

ANZEIGE



Ich bin Sammler von Feldpostkarten
(alt und neu)
mit „Postmotiven“ (postfrisch und
echt mit Feldpost gelaufen)
und erbitte immer Angebote.

Frank Helm
Flemminger Weg 81b
06618 Naumburg/Saale

E-Mail:
frank.helm95@googlemail.com

***SmS* 189 soll am 15. August 2026 erscheinen!**

Preisrätsel



Zu gewinnen gibt es zwei postfrische Blöcke der BRD.

Preisfrage:
Wie nennt man eine verholzte Pflanze, die aus einer Wurzel, einem daraus emporsteigenden, hochgewachsenen Stamm und einer belaubten oder benadelten Krone besteht?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/ E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:
Freitag, 31. Juli 2026

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion



Zur Versteigerung kommen über 40 Ministerkarten der BRD, gespendet von Albert Wörner—vielen Dank!

Startgebot: **5,- €**
(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **31.07.2026, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS*** (Adressen siehe Impressum).